

Auf diesem Blatt finden sich neun Dur-Tonleitern sowie sieben Moll-Tonleitern, die im Quintenzirkel aufeinander folgen. In der Prüfung wird eine Dur-Tonleiter sowie eine Moll-Tonleiter unabhängig voneinander zufällig ausgewählt und soll **auswendig** vorgespielt werden. Sofern es der vorgeschriebene Tonumfang zulässt, werden die Dur-Tonleitern über zwei Oktaven gespielt. Die Moll-Tonleiter wird über eine Oktave vorgetragen. Zusätzlich ist eine chromatische Tonleiter von fünf verschiedenen Starttönen vorzubereiten. Die notierten chromatischen Tonleitern dienen als Beispiele. Andere Starttöne sind ebenfalls möglich.

Tempoorientierung: Viertelnoten (♩) = mind. 80

C-Dur**Des-Dur****D-Dur****Es-Dur****F-Dur****G-Dur****As-Dur****A-Dur****B-Dur**

c-Moll

natürlich



harmonisch



melodisch



d-Moll

natürlich



harmonisch



melodisch



e-Moll

natürlich



harmonisch

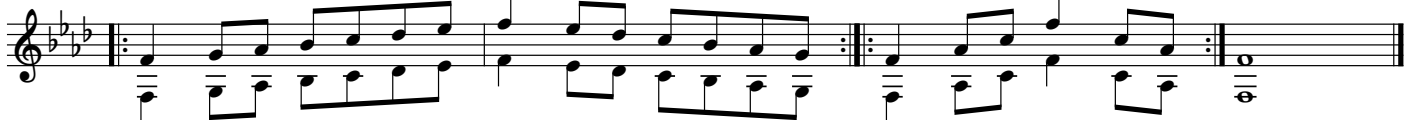


melodisch



f-Moll

natürlich



harmonisch



melodisch



g-Moll

natürlich

harmonisch

melodisch

a-Moll

natürlich

harmonisch

melodisch

h-Moll

natürlich

harmonisch

melodisch

Chromatische Tonleitern

①

②

③

④

⑤